

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 47 (1974)

Heft: 3

Artikel: Was ist Raumschutz?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-518334>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kurzbeschreibung des Kampfflugzeuges F-5 E «Tiger II»

Allgemeines

Leichter Überschalljäger (Mach 1,6 ohne Aussenlasten).

Weiterentwicklung des weitverbreiteten F-5 A/B «Freedom Fighter». Die wesentlichsten Verbesserungen sind die (2) stärkeren Triebwerke, die vergrösserte Flügelfläche mit verstellbaren Klappen zur Steigerung von Manövrierfähigkeit und Auftrieb, die elektronische Ausrüstung (Avionik, worunter ein Inertialsystem) sowie die Mitnahmefähigkeit von Aussenlasten.

Raumschutz

Bewaffnung bestehend aus 2 eingebauten 20 mm Kanonen, 2 Luft-Luft-Lenk Waffen Sidewinder, Such- und Verfolgungsradar.

Erdkampf

Bewaffnung bestehend aus den 2 oben erwähnten Kanonen sowie Aussenlasten, z. B. bis zu 5 Bomben à 450 kg, einfachem Zielgerät.

Die Erdkampfbewaffnung kann durch spätere Nachrüstung verbessert werden.

Betrieb und Unterhalt

Wartungsfreundliches, einfach zu handhabendes Flugzeug. Der Aufwand dafür bewegt sich gesamthaft zwischen dem uns vom «Hunter» und vom «Mirage III S» her Bekannten.

Stand der Entwicklung und Fabrikation

Die Grundentwicklung ist abgeschlossen. Mit den aus der Entwicklungszeit stammenden Versuchsflugzeugen gehen indessen die Versuche weiter zur Erprobung von Ausrüstungen, Waffen usw., mit welchen eine weitere Steigerung der militärisch / fliegerischen Einsatzmöglichkeiten gemäss den Wünschen der Besteller angestrebt wird.

Seit Mitte 1973 läuft auch die Serieauslieferung. Ihre Kadenz soll in den nächsten Jahren bis auf 25 Flugzeuge pro Monat gesteigert werden. Gesamthaft wird für die 70er Jahre mit der Fabrikation von 1000 bis 2000 Einheiten der Baumuster F-5 E (Einsitzer) und F-5 F (zugehöriger Doppelsitzer) gerechnet.

Was ist Raumschutz?

Unter Raumschutz versteht man zweierlei:

- den Schutz eigener Erdtruppen gegen feindliche Erdkampfflugzeuge,
- den Schutz eigener Erdkampfflugzeuge (Hunters) gegen feindliche Jäger.

Raumschutz ist immer *zeitlich und örtlich begrenzt*; er wickelt sich in Flughöhen bis zu etwa 6000 Metern und im Bereich der Schallgeschwindigkeit (oder darunter) ab. Die Raumschutzjäger kreisen im zu schützenden Gebiet beziehungsweise begleiten die zu schützenden Erdkampfflugzeuge und greifen bei Gefahr ein.

Im Gegensatz dazu besteht die *Abfangjagd*, wie sie den Mirage-Jägern obliegt, aus blitzschneller Reaktion. Sobald ein fremdes Flugzeug vom Radar gesichtet wird, startet der Jäger. Nachdem er durch Bodenradar (Florida-System) an das Ziel herangeführt worden ist, führt er seinen Auftrag aus — entweder Abschuss oder (im sogenannten Neutralitätsschutz) Identifikation und Eskorte zum nächstgelegenen Schweizer Flugplatz. Abfangjagd spielt sich grösserenteils in höheren Luftschichten ab.

Wieder andere Kampfaufgaben der Flugwaffe sind die *Aufklärung* (Mirage, vorläufig auch noch Venom) sowie der *Erdeinsatz* (Bomben, Raketen, Kanonen gegen Bodenziele), der nach der gültigen Militärkonzeption die Hauptaufgabe der Flugwaffe ist und für den die bald einmal 150 Hunters (neben einer sich rasch vermindernden Zahl von Venom) vorhanden sind.

mo.